D.13 Zielfernrohrgewehr 3 (ZG 3) mod. NCR (ZG3mNCR)

Kurzbeschreibung: Geschossen wird die Disziplin ZG3 mit ausschließlich handelsüblichen Waffen der Disziplin ZG3 gemäß der Sportordnung D.13 mod. NCR.

D.13 mod. NCR.1 Waffe

Zugelassen sind sämtliche Repetierer und Einzellader ausschließlich nach Hersteller und Modellbaureihe. Sowie sämtliche Halbautomaten.

Zugelassen sind:

1. Remington Arms Modell 783/700/770/Seven
2. Savage Arms Modell 10/110/11/111/12/112/14/114/16/116/25/340/Axis
3. Sturm Ruger Gunsite Scout/M77/American Rifle
4. Česká zbrojovka Modell 527/557/550
5. Winchester Modell 70
6. Howa Modell 1500
7. Sako Modell 85/A7/Tikka T3
8. Marlin Modell X7
9. Browning Modell A-BOLT/BLR/EUROBOLT STD/T-BOLT/X-BOLT
10. Haenel Modell Jäger 10
11. Mossberg Modell 100 ATR/4x4/MVP
12. Voere Modell 2155
13. Weihrauch HW 60 J/ 66

Das Maximalgewicht der Waffe darf 7,5 kg inklusive Zweibein, Zielfernrohr und Montageringe nicht überschreiten. Der Lauf darf im Durchmesser eine Stärke von 20 mm nicht überschreiten. Mündungsbremsen sind zulässig.

D.13 mod. NCR.2 Schäftung

Beliebig, jedoch maximale Vorderschaftbreite 76 mm; eine Hakenkappe ist zulässig.

D.13 mod. NCR.3 Abzug

Jede sichere Art des Abzuges ist zugelassen. Stecherabzüge dürfen benutzt werden.

D.13 mod. NCR.4 Zielfernrohr

Es darf mit beliebiger Vergrößerung geschossen werden. Die Wahl des Absehens ist freigestellt. Die Benutzung eines Flimmerschutzes ist erlaubt.

D.13 mod. NCR.5 Munition

Es ist die Verwendung handelsüblicher sowie wiedergeladener Munition zulässig.

D.13 mod. NCR.6 Kaliber

Zentralfeuerpatronen im Kaliber bis .338 sind zulässig. Wenn die Benutzungsordnung des Schießstandes Einschränkungen im Kaliber vorsieht, sind diese zu beachten.

D.13 mod. NCR.7 Anschlagsart

Liegend aufgelegt. Die Waffe darf vor dem Abzugsbügel auf einer Länge von 150 mm unterstützt werden. Eine seitliche Anlage des Vorderschaftes und ein Anschlag in Schussrichtung sind zulässig. Die Waffe muss nach hinten unbegrenzt bewegt werden können und sich nach oben frei herausnehmen lassen. Die Verwendung eines handelsüblichen Ein-, Zwei- oder Mehrbeines ist zulässig. Eine Auflage am Hinterschaft ist zulässig. Sie darf nur aus einem mit Sand gefüllten

Ohrensack bestehen und die Bewegung nach hinten nicht begrenzen. Beide Auflagen dürfen nicht miteinander verbunden sein.

D.13 mod. NCR.8 Bekleidung

Zugelassen sind Schießjacken, Schießhandschuhe und Schießmützen jeglicher Art.

D.13 mod. NCR.9 Schusszahl

Die Anzahl der Probeschüsse ist beliebig. 20 Wertungsschüsse.

D.13 mod. NCR.10 Schießzeit

30 min. für Probe und Wertungsschüsse.

D.13 mod. NCR.11 Scheibe

Scheibe Nr. 4

D.13 mod. NCR.12 Anzeige

Jeder Treffer kann mit einer Markierungsscheibe angezeigt werden. Die Beobachtung der Scheibe kann mit jedem beliebigen Beobachtungsglas erfolgen. Bei elektronischer Anzeige entfällt diese Anzeigetechnik.

D.13 mod. NCR.13 Scheibenentfernung

300 m (+/- 1 m)

D.13 mod. NCR.14 Auswertung

Die Auswertung erfolgt nach den Regeln unter A.4.12